



Foto: RMK

**KOMMENTAR**

Chefredakteur Thomas Klose  
thomas.klose@rmk.at

**Regieren ohne Kompromiss?**

In der Politik muss man früher oder später Kompromisse schließen. Diese Erkenntnis stammt von Oscar Wilde. Die Erde entschied sich zuletzt gegen diese Weisheit und lehnte den Erweiterungsbau einer Ausbildungsstätte ab. Stichwort: Bodenversiegelung. Erde-Stadttrud Gerald Dobernik begründete dies mit einer „gewissen Konsequenz“, die von der Erde gefordert wäre. In der Theorie hat er damit nicht unrecht, denn: Konsequenz und Kompromiss mögen sich nicht wirklich. Es sei denn, man ist konsequent darin, Kompromisse zu schließen. Dass dies möglich – und in einer (Bundes) Regierung teils wohl nötig ist – sieht man bei den Grünen. Kurioses inklusive: So demonstrierten Tierschützer vor dem Bundeskongress der Grünen im Villacher Congress Center. Das, obwohl die Grünen in ihrem Grundsatzprogramm das Thema Tierschutz explizit hochhalten. Willkommen in der Politik.

**IMPRESSUM**

Woche

**Woche Villach**  
Hauptplatz 28, 9500 Villach, Tel. 04242/25 255, villach@regionalmedien.at, Auflage: 48.039 (Woche Villach Stadt & Land-Kombi, lt. Streuplan), Geschäftsstellenleitung: Sabine Krause 0676/84 11 60 455, Kundenbetreuung: Christoph Augustin 0676/84 11 60 435, Redaktion: Mag. Birgit Gehrke 0676/84 11 60 213, Nadja Pichler 0676/84 11 60 288, Chantal Buschung 0676/84 11 60 288, Stefan Pscheider 0676/84 11 60 420

**RegionalMedien Kärnten**

Völkermarkter Ring 25/1, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/55 252, Fax 0463/55 252 52, Verbreitete Auflage: 232.295 (Kärnten, wö, ÖAK 2.HJ 2020), Reichweite: 220.000 Leser pro Ausgabe in Kärnten 14plus, Schwankungsbreite ±2,8% (MA 2020/21, Erhebungszeitraum 07/2020-06/2021), Medieninhaber: RMK Regionalmedien Kärnten GmbH, Völkermarkter Ring 25/1, 9020 Klagenfurt, Verlagsort: 9020 Klagenfurt, Geschäftsführer: Mag. Christine Tamegger, Prokurist: Thomas Springer, Chefredaktion: Mag. Thomas Klose, Chefredaktion Stellvert.: Mirela Nowak-Karjasevic Tel. 0676/84 11 60 535, Kundenservice: Tel. 0463/55 252, Hersteller: Druck CARINTHIA GmbH & Co KG, 9300 St. Veit an der Glan, Vertrieb: redmail Logistik & Zustellservice GmbH, Reklamations-Hotline: 05 1795 500

Ein Medium der RegionalMedien Austria AG, Verbreitete Auflage: 3.374.563, davon ePaper 8.085 (RegionalMedien Austria gesamt, wö, ÖAK 2.HJ 2020), Reichweite: 3.208.000 Leser pro Ausgabe RegionalMedien Austria gesamt in Österreich 14plus, Schwankungsbreite ±2,8% (MA 2020/21, Erhebungszeitraum 07/2020-06/2021)

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingereichte Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 23 Mediengesetz können unter <http://www.medienbezirk.at/Impressum-kaernten> abgerufen werden.

# Cola und Chips gibt

Umweltbewusste Schülern tragen das „Ökolog“-Siegel. Die Woche fragte bei drei Schulen aus der Region Villach nach.

VON THOMAS KLOSE

**AUS LIEBE ZUR NATUR**

VILLACH/VILLACH-LAND. Keine Cola und keine Chips im Schulgebäude? In der VS 9 Fellach ist dies gängige Praxis. Direktorin Margarete Metzler-Samonig zur Woche: „Themen wie die gesunde Ernährung sind bei uns tief verankert. Wo bestellen wir die Schulmilch? Was gehört in eine gesunde Jause? Cola, Eistee, das gibt es einfach nicht. Wenn ein Kind doch einmal Chips und Cola

mit in die Schule nimmt, dann sagt die Lehrerin: „Gib mir das und zu Mittag bekommst du das wieder mit nachhause.“ Die Direktorin entschied: „In der Schule hat so eine Ernährung keinen Platz.“

**Das Ökolog-Konzept**

Die VS Fellach ist eine von acht Ökolog-Schulen in und um Villach. Themen wie nachhaltige Ernährung und das Leben im Einklang mit der Natur stehen am Stundenplan. Margarete Metzler-Samonig: „Wir haben vor fünf Jahren als Ökolog-Schule angefangen. Zuerst mit einzelnen Projekten, dann wurde das Bewusstsein schrittweise gestärkt.“ Die Eltern würden das Schulkonzept „zu 99 Prozent“ mittragen.

**Seit einem Jahr dabei**

Seit vorigem Jahr neu im Verbund der Ökolog-Schulen ist



Professorin Elena Pernul, CHS Villach

Fotos: Privat (5)

das Centrum Humanberuflicher Schulen (CHS) in Villach. Professorin Elena Pernul: „Wir haben eine große Unterstützung vom Elternverein bekommen und auch von den Schülern sehr positive Rückmeldungen erhalten.“ Erste Schritte würde man schon sehen: „Bei den Kaffeeautomaten haben wir gesagt, dass wir das

# Ökolog: Größtes Schulnetzwerk

58 Ökolog-Schulen gibt es in Kärnten. Im Fokus steht die Nachhaltigkeit.

KÄRNTEN. Durch das Ökolog-Programm werden Schüler sowie Pädagogen motiviert, in der Umweltbildung aktiv zu werden. Landesrätin Sara Schaar (SPÖ): „Die Themen dabei sind vielfältig und reichen von Klimaschutz, Energiesparen und Mobilität über Abfall-Vermeidung bis hin zu gesunder und regionaler Jause.“ Die Kinder und Jugendlichen der Ökolog-Schulen nehmen ihre Erkenntnisse mit nach Hause und geben ihr Wissen an Eltern, Großeltern und Verwandte weiter. Gerade in den Ökolog-Schulen merke man laut Schaar: „Junge Menschen sorgen sich um die Zukunft. Deshalb ist das Thema Klimaschutz für sie ein zentrales Anliegen.“

**Teilnehmende Schulen**  
Ökolog-Kärnten-Sprecher ist der Treffener Mittelschuldirek-

tor Andreas Rauchenberger: „Ökolog ist das größte Schulnetzwerk Österreichs mit über 560 Schulen. In Kärnten gibt es derzeit 58 Ökolog-Schulen. In jeder Schulstufe stehen entsprechende Nachhaltigkeitsthemen am Lehrplan.“ Wie wird man eine Ökolog-Schule? „Es muss seitens der Schulleitung ein Antragsformular an das Ministerium geschickt werden, danach wird man aufgenommen. Im zweiten Jahr muss man belegen, dass man Projekte durchführt“, erklärt Rauchenberger. Jede teilnehmende Schule – aufgenommen werden alle Schularten – muss pro Jahr einen Bericht über ein Ökolog-Projekt abgeben, danach erfolgt die Zertifizierung. Das Ökolog-Schwerpunktthema 2020 bis 2023 lautet: „Klima.Wandel.Zeit“. Im Mittelpunkt steht ein klimafreundlicher Lebensstil.



Die Kärntner Umweltlandesrätin Sara Schaar

Foto: Land Kärnten

**Fonds**

Es besteht für die Ökolog-Schulen eine Möglichkeit Projekte beim Bildungsförderungsfonds für nachhaltige Entwicklung einzureichen. Pro Projekt stehen bis zu 1.000 Euro zur Verfügung. In Kärnten gibt es seit mehreren Jahren zusätzlich weitere finanzielle Unterstützungen seitens des Landes. Etwa für Workshops oder Kursionen in den Wald. (t

# es in Schule nicht



Andreas Rauchenberger, Direktor MS Treffen

Plastik rausbekommen wollen. Die Schüler bringen Tassen mit und könne diese drunterstellen.“ Wird eine Tasse vergessen, gibt es zur Not Papierbecher.

**Pro Jahr ein Schwerpunkt**

In allen fünf Jahrgängen fließt das Thema Nachhaltigkeit nun verstärkt ein, stehen etwa nachhaltiges Wirtschaften



Margarete Metzler-Samonig, Direktorin VS Fellach

und soziale Nachhaltigkeit am Lehrplan. Im Rahmen von Projekten werden alte Jeansstoffe neu verwertet oder die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Schule berechnet.

**In Treffen**

An der Mittelschule Treffen wird das „Ökolog“-Projekt von Direktor Andreas Rauchenberger und seinem Team getra-

gen. Rauchenberger fungiert zudem kärntenweit als Ökolog-Sprecher (siehe unten). Seine Schule ist seit acht Jahren Teil des Ökolog-Programms: „Die ganze Schule hat sich dem Ökolog-Prinzip verschrieben. Es gibt in jeder Schulstufe etwas zu den Themen Umweltbildung und Nachhaltigkeit“, erklärt Rauchenberger. Umweltprojekte rund um Wasser und Wald, gesunde Ernährung und Co. sind sowohl für Schüler als auch Lehrer fixer Unterrichtsbestandteil.

**SCHULEN IM BEZIRK**

Neben der VS Fellach, dem CHS Villach und der MS Treffen gibt es in der Region Villach folgende Ökolog-Schulen: VS Sattendorf, VS Maria Gail, VS Fresach, SMS Villach-Lind, MS Nötsch.

**SCHON REGIONAUT?**



Werden Sie Teil unserer Leserreporter-Community!

[MeinBezirk.at/regionaut](http://MeinBezirk.at/regionaut)

Registrieren Sie sich jetzt auf unserer Homepage.

<b>Portoroz</b> 13.-15. Mai 22 (10.-12. Juni + € 10,-) Bus, 2x N/DZ/HP 4*Histrion/Hallenbad	229,-
<b>Jesolo</b> 15.-18. Mai 22 (5*Falkensteiner + € 290,-) Bus, 3x N/DZ/FR in einem 3* Hotel Roulette	189,-
<b>Zadar/All incl.</b> 21.-25. Mai 22 (11.-15. Sept. + € 40,-) Bus, 4x N/DZ/Al 4*Falkensteiner Bonk	439,-
<b>Opatija</b> 04.-06. Juni (Pflingsten), 05.-07. Juli 22 Bus, 2x N/DZ/HP 3*+Istra 5*Ambasador /DZ/HP (€ 309,-/€ 379,-)	229,-
<b>Montenegro</b> Abflug: 13., 20., 27. Mai (3.+10. Juni + € 50,-) Flug ab Laibach, 7x N/DZ/All incl. 4*Pearl B.	549,-
<b>Schweiz (Flug)</b> 16.-23. Aug. 22 (mit Flug ab Klagenfurt) gef. Busrundreise, 7x N/DZ/HP div. Eintritte	1.195,-

**hitreise.at**  
Hitreise GmbH seit 1998  
5x in Kärnten [www.hitreise.at](http://www.hitreise.at)  
Tel. 0463 - 59 55 00

**SONNENBRILLE IN SEHSTÄRKE FÜR 17,50 €**

Finden Sie Ihre Sonnenbrille mit Einstärkengläsern und UV-Schutz. Mehr als 600 Fassungen der Einstiegs-Kollektion zur Auswahl, inkl. Zufriedenheits- und Drei-Jahres-Garantie.

**Kommen Sie vorbei, spontan oder mit Termin: [fielmann.at/termin](http://fielmann.at/termin)**

**Brille: Fielmann.**

Fielmann. Internationale Brillenmode. Mehr als 900x in Europa, 38x in Österreich. Auch in Ihrer Nähe: **Klagenfurt**, City-Arkaden Klagenfurt; **Villach**, Hauptplatz 21. [fielmann.at](http://fielmann.at)